

Presse-Information

Edemissen: 1100 Meter neue Leitungen für das Trinkwassernetz

Bauarbeiten beginnen in der 47. Kalenderwoche – Trinkwasserversorgung gesichert

Edemissen/Peine, im November 2019 --- **Der Wasserverband Peine setzt seine nachhaltigen Investitionen in die Trinkwasserinfrastruktur fort: In der 47. Kalenderwoche beginnt die beauftragte Fachfirma Tauber mit Arbeiten in Edemissen. „Es werden in vier Straßen rund 1100 Meter neue Trinkwasserrohre verlegt“, kündigt der Wasserverband Peine an. Von gut drei Monaten Bauzeit gehen die Planer aus. Rund 410.000 Euro investiert der Wasserverband Peine in diese nachhaltige Baumaßnahme in Edemissen.**

Diese Maßnahme ist Teil des Prioritätenprogramms des Verbands. Dieses steuert aufgrund des Netzalters und des Zustands der Rohre die Investitionen in die trinkwassertechnische Infrastruktur. „Mit dieser Baumaßnahme ersetzen wir Rohrleitungen aus den 50er Jahren. Jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt, diese zu erneuern und damit für die kommenden Jahrzehnte die verlässliche Versorgung mit dem Lebensmittel Nummer eins weiter sicherzustellen“, erläutert der Verband. Erneuert werden die Leitungen in den vier Straßen Zum Osterberge, Am Pfarrgarten, der Gografenstraße sowie der Wipperstraße. Die Arbeiten werden im Bereich der drei letzten Straßen im November beginnen.

Einschränkungen so gering wie möglich gehalten

Die neuen Leitungen mit einem Durchmesser von elf bis 14 Zentimetern werden im sogenannten Bohrspülverfahren eingezogen. „Dabei wird zwischen einzelnen Baugruben gearbeitet. Computergesteuert wird die Leitung dort passgenau eingebaut. Das ist eine schnelle und verlässliche Methode, die zudem teuren großflächigen Straßenaufbruch spart“, so der Verband weiter. Der Verkehr kann in der Regel an diesen Baugruben vorbeigeleitet werden. Die Anliegerzufahrt wird von der erfahrenen Baufirma gewährleistet. Die Einschränkungen für die Anwohner und den Verkehr haben die Planer bewusst so gering wie möglich gestaltet.

Die Trinkwasserversorgung ist auch während der Bauphase über das bestehende Netz gesichert. Lediglich beim Umschluss der 34 dort gelegenen Hausanschlüsse an den neuen Leitungsverlauf kommt es kurzzeitig zu einer Unterbrechung der Versorgung. Diese wird den jeweiligen Anliegern aber vorab von der Fachfirma mitgeteilt.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine,
Tel. +49 5171 956-317, Fax +49 5171 956-152, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de